

Wahrnehmung und Kommunikation bei Menschen mit Hörschädigung Fortbildung zur Sensibilisierung zum Thema Hörschädigung, Taubheit und Tauben-Kultur

Für eine gelingende Kommunikation mit Menschen mit Hörschädigung spielen verschiedene Aspekte und Besonderheiten eine Rolle. Dies gilt auch für die Pflegeberatung von hörgeschädigten Menschen mit Pflegebedarf und deren sorgende Angehörige. In der Fortbildung möchten wir zum Thema „Wahrnehmung und Kommunikation bei Menschen mit Hörschädigung“ sensibilisieren und damit die Gestaltung von Beratungssituationen für Pflegeberater*innen und hörgeschädigte Ratsuchende erleichtern. In der Schulung werden Grundlagen zum Thema Hörschädigung (im Alter), zur Tauben-Kultur, erschwerende und erleichternde Faktoren im Gespräch und Grundgebärden vorgestellt. Zudem werden praktische Übungen zur Körpersprache und zur Kommunikation in Gebärdensprache angeboten:

Grundlagenwissen:

- Bedeutung von Hören und Hörverlust
- Abgrenzung verschiedener Hörschädigungen
- Aspekte für gelingende Kommunikation mit tauben Menschen
- Tauben-Kultur
- Besonderheiten bei tauben Menschen im Alter / Demenz
- Erschwerende Faktoren im Gespräch
- Konsequenzen für den Arbeitsalltag
- Praktische Übungen zu Körpersprache / Kommunikation ohne Lautsprache
- Kurz-Film

Mini-Gebärdensprachkurs

- Grundgebärden
- Tauben-Kultur im Kontext Gebärdensprache
- zielgruppenspezifische Gebärden

Referentin: Nadja Alibane, Kompetenzzentrum Hörschädigung im Alter der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW

Wann: Do, 20.03.2025, 9.30 – 12.30 Uhr

Wo: MARTINEUM Ev. Seniorenzentrum Essen-Steele Haus Schäpenkamp, Schulungsraum
Dachgeschoss Schäpenkamp 2, 45276 Essen

Kosten: kostenfrei

Anmeldungen: bis zum 10.03.2025 per E-Mail: e.riedemann@rb-apd.de

Eine Kooperationsveranstaltung des Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet mit dem Kompetenzzentrum Hörschädigung im Alter

**20. März 2025
FORTBILDUNG
2. Teil**

In Trägerschaft von: